

## Wie reagiere ich auf die Behandlung?

Der Druck des Massagestäbchens wird Ihrer Empfindlichkeit angepasst, Sie können bei Akupunkturpunkten ein Brennen oder Stechen fühlen.

Nach den ersten Therapiesitzungen kann es durchaus vorkommen, dass Sie für Minuten oder Stunden eine Reaktion im Körper verspüren. Das kann sich so ausdrücken, dass z.B. bestehende Schmerzen kurzzeitig ganz weg sind, dann aber wieder auftreten, vielleicht auch wellenförmig kommen und gehen, bis die Regulation und Gegenregulation ausgeglichen ist.

Dies ist eine erwünschte Reaktion, die der Therapeutin zeigt, dass der Organismus auf die Reize reagiert. Andere mögliche Reaktionen sind: häufiges Wasserlösen, tiefer Schlaf oder ein Energieschub usw.

## Zahlt meine Krankenkasse die Behandlung mit Akupunkt-Massage?

Die Kosten für die Behandlung wird von den meisten Krankenkasse über eine Zusatzversicherung für Alternativmedizin übernommen und benötigt keine ärztliche Überweisung. Voraussetzung ist, dass Sie eine Zusatzversicherung abgeschlossen haben.

Im Zweifelsfalle erkundigen Sie sich vor Therapiebeginn bei Ihrer Krankenkasse ob und wieviel die Kasse an Ihre Behandlung mit Akupunkt-Massage bezahlen wird.

Nach Absprache mit dem Arzt kann die Akupunkt-Massage nach Penzel auch bei Patienten mit einer Physiotherapieverordnung durchgeführt werden.

# Akupunkt-Massage nach Penzel

Sabine Zellweger

## Was ist Akupunkt-Massage nach Penzel?

Akupunkt-Massage (APM) ist eine europäische Meridiantherapie mit Wurzeln in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und der klassischen Akupunkturlehre. Die Methode wurde in den fünfziger Jahren von Willy Penzel (1918-1985) begründet. Willy Penzel verband gewonnene Erkenntnisse aus der energetischen und der physikalischen Therapie mit Elementen aus der Ohr-Akupunktur, der Neuraltherapie und der Chirotherapie.

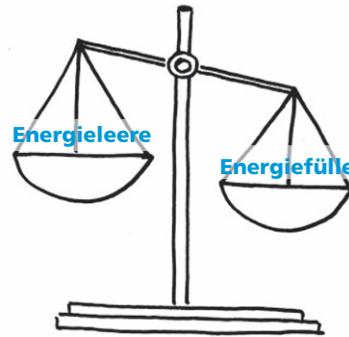
## Wie wirkt die Akupunkt-Massage?

Die Akupunkt-Massage therapiert den Energiekreislauf, also das Steuerungssystem, das nach Auffassung der Asiaten allen andern Körpersystemen übergeordnet ist. Darum nennt man die Therapie auch Regulations- oder Ordnungstherapie.

Nach dieser Vorstellung kann jedes Körpersystem (z.B. das Nerven-, Muskel- oder das Blutsystem) seine Aufgabe nur erfüllen, wenn es in richtigem Masse mit Energie versorgt wird. Fließt im Körper zu wenig Energie, sehen wir eine Unterfunktion, fließt zu viel, erkennen wir Störungen im Sinne einer Überfunktion.

In unsere gebräuchliche Sprechweise umgesetzt heisst dies:

Dem Organismus steht eine ganz bestimmte Menge an Energie zur Verfügung. Wenn einige Stellen zu viel Energie aufweisen, dann fehlt sie an anderen. In beiden Fällen entstehen Schmerzen, Beschwerden in der Wirbelsäule, in den Gelenken oder andere Krankheiten. Häufig wird der Energiefluss durch Narben beeinträchtigt.



## Bei welchen Beschwerden wirkt Akupunkt-Massage?

- bei funktionellen Störungen: Verdauungsstörungen, hormonelle Störungen, Herz-Kreislauf Problemen etc.
- bei Störungen des Bewegungsapparates: Fehlhaltungen, Bewegungseinschränkungen, rheumatische Erkrankungen, chronische Erkrankungen, etc.
- bei Schmerzen jeder Art: chronische, neuralgische und therapieresistente Schmerzen (z.B. Migräne, chronische Kopfschmerzen, Ischias, Nacken-Schulter-Arm Syndrom etc.), Schmerzen nach Operationen etc.

- bei vegetativen Störungen: Unruhe, Nervosität, Reizdarm, Reizblase, Schlaflosigkeit, etc.
- in der Schwangerschaft: Übelkeit, Schmerzen im Rücken, Nacken, Unterleib, Müdigkeit, Wassereinlagerung

Als Begleittherapie wirkt Akupunkt-Massage entspannend, ausgleichend, beruhigend oder auch anregend:

- prämenstruelles Syndrom, Schwangerschaft, Wechseljahre, Burn out etc.
- Antriebslosigkeit, Erschöpfungszustände, depressive Stimmung etc.

## Was geschieht bei einer Behandlung?

Nachdem ein energetischer Befund erstellt ist, wird primär mit sanften Streichungen entlang den energieleeren Meridianen der Energiehaushalt reguliert. Dabei werden die Selbstheilungskräfte des Körpers durch Verlagerung der Energie angeregt und gestärkt. Eine Energiefülle wird abgebaut, ein Energiemangel ausgeglichen. Sekundär können die Akupunkturpunkte – ohne Nadeln – mit dem Therapiestäbchen stimuliert werden.

Bestandteil einer Behandlungsserie ist neben der Meridiantherapie auch die spezielle Pflege von Störfeldern (Narben oder blockierte Gelenke) und die energetische Wirbelsäulenbehandlung. Das heisst: eine Behandlung spricht den gesamten Organismus an.